Bezirksklasse Herren HK

TTC 93 Soltau : MTV Soltau
Freitag, 14.04.2023, 20:00 Uhr

MTV Soltau baut Siegesserie in Bezirksklasse Herren HK aus

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 35:31 in den Sätzen gewannen die Spieler vom MTV Soltau ihr Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren HK gegen den TTC 93 Soltau. 158 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Versemann / Zitzer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Ganzer und Rusack, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Vauth / Güler gelang es, Ganzer / Tomaschewski im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Zwischenzeitlich konnten Gawehn / Netzlaff zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren nachfolgend die Partie gegen Versemann / Zitzer aber trotzdem klar mit 1:3. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Dziadek / Donat bei ihrer 1:3-Niederlage von Rusack / Struck dann doch niedergerungen worden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Stefan Gawehn im Match gegen Konstantin Zitzer. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Zitzer endete. Steffen Vauth gelang es derweil Uwe Versemann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Manuel Netzlaff seine 2:3-Niederlage gegen Otto Rusack quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Devran Güler gegen Sebastian Ganzer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:1-Sieg von Thomas Dziadek gegen Moritz Tomaschewski ging nur Satz 1 verloren. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Wolfram Donat die Partie gegen Walter Struck noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Stefan Gawehn letztlich auf Lager, um Uwe Versemann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 7:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Steffen Vauth wehrte eine 1:0 Satzführung von Konstantin Zitzer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Wenig Gegenwehr leistete indes Manuel Netzlaff beim 7:11, 4:11, 6:11 gegen Sebastian Ganzer, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Otto Rusack war im Anschluss Devran Güler, obwohl er alles gegeben hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Rusack endete. Anlaufschwierigkeiten musste Thomas Dziadek zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Wolfram Donat im Spiel gegen Moritz Tomaschewski bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Vauth / Güler verloren nachfolgend ihr Match dagegen gegen Versemann / Zitzer unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 5:11, 4:11. Damit war der 9. Punkt für den MTV Soltau im Kasten.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC 93 Soltau die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:9 bei 12 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des MTV Soltau erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 26:10. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC 93 Soltau
Doppel: Vauth / Güler 1:1, Gawehn / Netzlaff 0:1, Dziadek / Donat 0:1
Einzel: S. Gawehn 0:2, S. Vauth 2:0, M. Netzlaff 0:2, D. Güler 0:2, T. Dziadek 2:0, W. Donat 2:0
MTV Soltau
Doppel: Versemann / Zitzer 2:0, Ganzer / Tomaschewski 0:1, Rusack / Struck 1:0
Einzel: U. Versemann 1:1, K. Zitzer 1:1, S. Ganzer 2:0, O. Rusack 2:0, W. Struck 0:2, M. Tomaschewski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2023 (22:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").